

denunziationen.

1

(pasolini I)

KOMPLETT fertig'gfahren, nichtwahr, kollege,
ich kenne Ihre augenringe, Ihre augenringe kennen mich,
wir flüstern mitsammen, während Sie erzählen, sagen wir,
so ein gedicht im alten ton, sagen wir...

...die frauen in den küstensiedlungen schlucken wut und kleingekaute meeresfrüchte,
fremde worte auch und dreck,
passiv-aggressive wie das meer,
dann treffen sie den geist von pasolinis lieblingsstricher
in einer wi wa waldeslichtung
sie halten hee haw hexensabbat
und kim cum kotzen

da könnte man, kollege,
das wesen der naturwuchs-schaßmetapher dischkurieren
so weib und welle alles, könnte man
oder vom hochsitz aus nichtwahr
n'büschn ballern,
sich gegenseitig an die eier fassen und den schwanzschaft
während die küstensiedlungsmänner kämen
sensen fackeln schrotgewehre nichtwahr
schaßmetapher alter ton und frankenstein
original european pinienwald kettensägen massaker
und schlucken und schlucken
wald und weib und welle
könnte man könnte man könnte man
schlucken schlucken schlucken

was sagt das kollege
schreibs auf schicks an *dumont kookbooks merve*
was das sagt
und geh in eine fernsehdiskussion damit
thema: "der alte ton kehrt wieder" oder so

"die weiber schlucken
und die männer haben schrotgewehre"
*nicht die wirklichkeit ist gegenstand dieser arbeiten
sondern die mediale matrix der erzählungen
von vierhundert jahren zivilisatorischen ringens
um die funktionstüchtigste soziotechnologie*
sowas sag dann mal
und wenn sie im studio einen wasserkrug haben
schenk dir ein
und trink dir die kehle feuchter
fernsehfeucht und halogenspotfeucht und
also ausgeruhter-kleiner-grottenolm-haut-feucht
dann denkst du nichtwahr kollege
dann denkst du an mich

an meine streichelhand an deinen ausdruckslederaugenringen
und die andere streichelhand an deinem schwanzschaft
das muß diejenige gewesen sein
die der geist von pasolinis lieblingsstricher
durch den abgrund zwischen dies- und jenseits
nach dir hingestreckt hat...

(pasolini II)

YEAH yeah yeah, das usb-format ändert alles,
das netz ändert alles,
und die GNU-public licence ist auch noch für was gut.

*das netz, das netz, das netz ändert alles
we don't need no water let the motherfucker burn,
netz, motherfucker, netz.*

das netz und das usb-format ändern alles,
zb was das bedeutet,

wenn ich sagen wir n zwo mal zwo meter malkartong nehme,
den grundiere und so eine leergebrannte
hügelige landschaft draufmache,
eine von denen,
wo gleich ausserhalb des bildausschnitts

der ganze leere-welt-kino-zirkus beginnt
der django-zirkus,
der nazis-und-weintrauben-zirkus,
der postapokalypsen-zirkus;

das bedeutet nämlich gar nichts mehr, ausser
da ist ein malkartong zwo mal zwo meter,
auf dem die leergebrannte hügelige welt zu sehen ist;

und die schönen jungs
mit schönen hohen wangenknochen
die echt um echte feuertonnen rumstehen
weil ihnen ganz in echt ganz kalt ist,
wenn der winter kommt mit wüstenfallwind
die denk dir mal dazu.

also die typen
die vor 50 jahren hauptrollen gekriegt oder bücher geschrieben hätten
die mit schlanken fesseln barfuß üben alten glatten marmor
üben frischen kies
übers feuer
über leichen
über glasbruch
herangeschlendert kamen
und eine leere hügelige welt aufschütteten

mit händen
schaufeln
kränen
reprographen
holzvergaserlastern
kamas

netz, motherfucker, netz

wo sind die jetz'?

(leute in landschaften I)

IN WELCHE frühlingslandschaft aber
man bundeskanzler werner faymann stellen könnte...
gesetzt, man hätt' ein rollkommando
von germanistikstudis hinter masken
die ihn sich griffen und am vorbestimmten platz entließen:

in welcher landschaft stellt' man werner faymann ab?
sodaß sein lächeln nicht verloren wirkte? in-
zwischen buschwindröschen, schnee- und andre glöckchen
tau und tierurin abschüttelten
im wind, im frühlings-, hussa!, frühlingwind?

unter den einfluss welcher drogen
müsste das rollkommando werner faymann setzen,
damit auf diesem bild-vor-alpenlandkulisse

der bundeskanzler nicht erschiene wie ein kleines kind
mit diesem seinem weiten
sehnsuchtsgeilen
schwer gekränkten grinsen

als hätte grade seine mama
schimpfen müssen; als zöge
seine mama den entzug der nähe durch,
indem sie dieses kind
als das der bundeskanzler uns erscheinen müsste
in der alpenblümchenlandschaft abgestellt
und sich geschlichen hätte.

welche drogen also
bräuchte ein maskiertes rollkommando
von germanistikstudis,
das werner faymann in ein frühlingsblütenland entführte
damit er auf dem foto nicht erschiene,

als sehnte er herbei
dass sich der boden, jeder boden, überall der boden
öffnete und ihn verschlingen würde;
welche drogen bräuchte es

bis werner faymann auf einem almenbumenbild erschiene
als konnte er das glück?

(traumzeugs I)

WAS SOLL ICH mit 'kindheit'? ich war kein tolles kind,
war lieb, gelehrig, träumerisch,
will sagen: 'kindheit' war, in meinem fall,
nicht super. was soll damit noch?

zu meiner schande wollte ich
noch als ich fünf war
an das christkind glauben
da hatte man die wahrheit mir schon nahegelegt
doch ich vergass sie willentlich.

in manchen träumen stehe ich
als dieser kleine fette bub herum
der ich mal war,
da läuft dann immer alles zu schnell ab,
der himmel ist dann schwarz,
und aber auch das letzte bisschen dingwelt ist beseelt
und säuselt - wie gesagt, zu schnell -
im wind. sagen wir: pappel am wegrand,
fensterstock, armbanduhr;
sagen wir leuchtschrift, und swimmingpool-
filter, und teppichklopfstange.

das wird über mich schon was sagen, das alles.

lustigerweise war ich damals,
als ich wirklich noch ein kleiner fetter bub war,
in träumen groß, und stark, und sah in etwa aus wie jetzt.
ich fiel dann immer irgendwo hinunter,
von meilenhohen bahndämmen am liebsten
und wachte auf
und führte selbstgespräche.

das wird über mich schon was sagen, das alles.

(leute in landschaften II)

MAN GEBE rainer götz so einen griffel in die hand,
mit dem du täfelchen und rollsiegel aus ton beritzt.
man kleide ihn in einen lendenschurz
und setze ihn in eine felsenvüste.

da sitze er und schreibe
auf dreien täfelchen, die man ihm mitzugeben hat,
drei tage lang darüber, wie das mit dem lektorieren ist.
das filme man, und sage ihm das nicht.

zweimal an jedem tag käme ein mädchen,
das brächte wasser,
fladenbrot und ziegenkäse.

zweimal in jeder nacht leuchtete fern, grade noch sichtbar, die filmleinwand,
auf der das heimliche filmteam
sich die immer gleichen star-trek-folgen mit picard anschauen würde,
was wiederum heimlich von einem zweiten team zu filmen wäre.

nach dreien nächten brächte man
die beiden filmcrews dann mit rainer götz zusammen.
das mädchen brächte wein und zigaretten.
ein drittes team, verborgen
in den felsen, filmte nun das fest.

dann schnitte man aus all der footage
und dem text der täfelchen
die rainer götz zum thema 'lektorieren' vollgeschrieben hätte,
aus denen er auf diesem fest auch lesen würde müssen,
wenn sie schon alle sturzbesoffen wären,
so einen kunstfilm, thema 'kunst
im angesicht der erosion.'

leider ist offen, wie man rainer götz dazu gewinnen könnte
drei tage in der wüste rumzusitzen
ohne ihn einzuweihen in das ganze drumherum.

BONUSRUNDE EINS:

beschreiben sie den filmstill fürs plakats
in allen einzelheiten!

BONUSRUNDE ZWEI:

benennen sie die wüste, die den besten schauplatz abgibt, und
begründen sie ihre wahl!

BONUSRUNDE DREI:

welche star-trek-folge mit picard
ist die einzig geeignete, um sie der filmcrew vorzuführen?
begründen sie ihre wahl anhand eines zitats zweiter ordnung.

(traumzeugs II)

IN DIESEM überdrübersommer dampft die großhirnrinde aus
- was übrigbleibt, ist eine art von schlatz -
in dieser großhirnrinde dampft die story, jede story aus
- was übrigbleibt, ist eine art von schlatz -
in dieser story, jeder story dampft der überdrübersommer aus
- was übrigbleibt, ist eine neue art von überdrübersommer -

jedenfalls gilt: *dornrösl war ein schönes kind / schönes kind / schönes kind*
und begutachtete die mode des jahrzehnts
mit neugier, durst und hand im schoß
dornrösl war da grad auf familienurlaub am millstättersee,

und auf der wiese war dornrösl viel zu cool um wach zu bleiben,
denn es war viel zu trocken für familienurlaubsbullshit,
so legte sich dornrösl hin und döste,
will sagen: *kam die böse fee herein / fee herein / fee herein*

quote unquote: *dornrösl schlafe tausend jahr / tausend jahr / tausend jahr*
oder halt zumindest ein paar stunden
besah die mode des jahrhunderts
und baute ideale städte in den staub hinter den augenlidern

so in der art von karlsruhe oder linz
und stellte zwischen ihnen schienen ins gelände
oh mode des jahrtausends, fernverkehr und planstadtsonnenuntergänge
und natürlich: *kam der junge königssohn / königssohn / königssohn*

und was wird der schon sagen? - *dornrösl wache wieder auf / wieder auf / wieder auf*
aber wo der das sagt ist im traum vom dornrösl
und der hackt sich ums sagen zu können durch die zauberplanstadthecke
und schwitzt im traum ganz schimmernd

der hackt sich davon träumt dornrösl
durch die mode des jahrtausends mit dem prinzenschwert
so glüht der sommer auf dornrösls stirn
mit hand im schoß zum mitsingen: *da feierten sie hochzeitsfest / hochzeitsfest / hochzeitsfest*

woraufs real hinausläuft, dieses träumen:
die ungeträumten badewiesenburschen am milstättersee können scheißen gehen
dornrösl ist zu cool um zu erwachen
es glüht die mode des jahrtausends unterm prinzenschwert
das land, die länder klappen zwischen schienensträngen auf.

beziehungsweise auch:

in diesem überdrübersommer dampft die großhirnrinde aus
- was übrigbleibt, ist eine art von schlatz -
in dieser großhirnrinde dampft die story, jede story aus
- was übrigbleibt, ist eine art von schlatz -
in dieser story, jeder story dampft der überdrübersommer aus
- was übrigbleibt, ist eine neue art von überdrübersommer.

(traumzeugs III)

UND JOSEPH beuysens geist als seelenführer
mithilfe von schamanenkunst
in diese oder jene halluzination zu rufen
(mit honig und blattgold und - ach so ihr kennt den drill)...

so stünde joseph beuysens geist ganz unversehens
etwa in günni grassens tagtraum
und hielte günni grass in armen
um israel - anstatt der kunst -
dem günni zu erklären.

er führe dann mit ihm in einem u-boot
(gelb, also mit honig und - ach so ihr kennt den drill)
im mittelmeer herum
das rauchen wäre untersagt.

dem günni würde deshalb seltsam ums gemüt
so schreckt aus dem tagtraum hoch
und sähe aus dem fenster.

vor günnis fenster,
mit letzter tinte von der abendsonne goldrot vollgespritzt,
schwebte schon wieder, weit in überlebensgrösse, joseph beuysens geist
und strahlte leichtigkeit und mitleid aus,
wenn er den zeigefinger auf die joseph beuys'schen lippen legte:

"pssst!"

was günni mit der info anfängt, wissen wind und meer.
(schamanenkunst hat ihre grenzen)

wir schlecken uns den honig von der haut.
(ihr kennt den drill)

wir bringen blattgold in die wechselstube.
(ihr kennt den drill)

wir führen höchstpersönlich tote eulen durch athen.
(...)

*anm. 1: nichelle nichols: Lt. uhura in "star trek". first interracial kiss in science fiction television
anm. 2: john barrowman: cpt.jack harkness in "torchwood". first male-on-male gay kiss in sci fi television*

(traumzeugs IV)

MAL SEHEN, was ich geträumt hab:

die druckerfarbpatrone leerte sich,
man sprach mit strenghe zu mir: "das wird teuer."
ich grämte mich: das sah ich doch, das da noch farbe drin war!

john barrowman und nichelle nichols kamen auch vor,
sie hätten ihre kleider tauschen sollen,
sie standen da in feinrippunterwäsche
standen in der einschicht
vor der stadt
vor jeder stadt
vor basra
john barrowman und nichelle nichols
mit rock und mantel überm arm.

so lag ich und so träumte ich.
so lag und träumte ich.
die welt drehte sich weiter.

ich nahm den ganzen drucker untern arm
und rannte in die einschicht vor der stadt
vor jeder stadt
vor basra.
da gab es keinen usb-anschluss in häusern,
nicht glühbirnen
noch boiler;

da gab es explosionen unter tags und hinter horizonten;
gab eine schafperch ohne schafe drin,
da barrowman und nicholls lagen,
mit feinripp, haut und muskeln,
gegen mond- und artillerielicht glänzend;

so still ich stand: der drucker knarzte in der hand.
die strenghe stimme in den wolkenbüschen hatte aufgeholt:
"wird teuer!", sprach der wind.
ich weinte,
wollte zeigen, dass der drucker eh noch ging,
und fror.

dass sich john barrowman und nichelle nicholls in der schafperch küssten,
war, im nachhinein betrachtet, zu erwarten.
die stimme flüsterte: "in diesem zeichen siege!"
ich ließ den drucker dort und ging.

ob sie die kleider tauschten, später,
und *in drag* nach basra gingen,
weiss ich nicht.

so lag ich und so träumte ich.
erwachte dann.
die welt drehte sich weiter.

anm. 1: "die philosophie, die der autor ins gebilde pumpt, (...)": vgl. adorno, prismen. kulturkritik und gesellschaft.

anm. 2: "casa pound": neofaschistische sozialzentren-bewegung in italien, entstanden in anlehnung an linke "hausprojekte" und benannt nach dem autor der "cantos" und radiopionier ezra loomis pound.

(pasolini III)

DEM mörderische künstlerirrtum, die philosophie, die der autor ins gebilde pumpt,
sei dessen metaphysischer gehalt.

nein, wirklich: wiederholt das mal paar mal:

dem mörderische künstlerirrtum, die philosophie, die der autor ins gebilde pumpt,
sei dessen metaphysischer gehalt.

dem mörderische künstlerirrtum, die philosophie, die der autor ins gebilde pumpt,
sei dessen metaphysischer gehalt.

und jetzt alle zusammen:

dem mörderische künstlerirrtum, die philosophie, die der autor ins gebilde pumpt,
sei dessen metaphysischer gehalt.

so müsste es ein sprechchor vor der casa pound verkünden:

dem mörderische künstlerirrtum, die philosophie, die der autor ins gebilde pumpt,
sei dessen metaphysischer gehalt.

so müste es ein sprechchor vor der casa pound verkünden.

so müsste es
so müsste es
so müsste.

...

von dem graffitti an der mauer, wenn der sprechchor sich verzogen hätte,
und von dem liebespaar, das sich dort fände, später, ungesehen,
die füße in platanenblätterhäufen,
handeln andere gedichte.